

Rundwanderweg 1

Länge: 21,4 km

Gehzeit: ca. 7,0 Stunden

Start: Wartmannsroth, Ortseingang

Der Weg lässt unterschiedliche Landschaften erleben, wie z. B. offene Höhen mit weitem Fernblick, Hochwälder, Wiesentäler, Bachläufe. Außerdem besitzt er eine vielgestaltige Flora und Fauna.

Der Weg verläuft entlang der Hauptstraße und biegt kurz nach dem Rathaus in die freie Flur. Am Bildstock links und im weiteren Verlauf eröffnet der Weg einen schönen Blick auf Völkersleier. Über die Rhönstraße durchquert der Weg Völkersleier, zweigt ab in die Fronstraße und führt in nordwestlicher Richtung zu einer Schutzhütte mit einem Ruheplatz des Rhönklubs. Hier auf 400 Meter Höhe empfiehlt es sich, eine Pause einzulegen und den Panoramablick weit in die Hochrhön und in den Spessart zu genießen. Von nun an verläuft der Weg bergab und taucht in einem dichten Mischwald ein. Nach dem Verlassen des Hochwaldes öffnet sich ein Ausblick über das im Schondratal idyllisch liegende Heiligkreuz. Der Weg führt nun in ein Juwel, so wird das Schondratal bezeichnet. Wegen der Ursprünglichkeit mit einer selten vorkommenden Flora und Fauna wurde das Tal als Naturschutzgebiet ausgewiesen. In einem großen Bogen entlang der Schondra gelangt man zum Hühnergraben und ab hier geht es stetig bergauf. Nach dem Erreichen der Feldflur verläuft der Weg vorbei an einer alten Huteiche nach Dittlofsroda. Nun verläuft der Weg um den Kürlesberg nach Waizenbach mit seinem Wasserschloss. Über die Morlesauer Straße erreicht man wieder die freie Flur und nach einer kurzen Wegestrecke die Erholungsanlage "Waizenbacher Teiche". Entlang der Waldabteilung "Kühruh" und durch die "Schafhecken" führt der Weg zum Ausgangspunkt.



Schloss in Waizenbach



Steinküppel in der Gemarkung Völkersleier